

LIONS 53°



KURS NIEDERSACHSEN WEST



NEUIGKEITEN + RÜCKBLICKE AUS UNSEREM DISTRIKT 111 NW

Centennial Celebration

100





INHALT

<i>Inhalt /Impressum</i>	2
<i>Termine 2017 (Auszug).....</i>	3
<i>Governor zu Besuch in Oldenburg.....</i>	4
<i>Minister zu Besuch: Distriktversammlung in Stapelfeld.....</i>	5
<i>Lions Club Vechta - 40 Jahre.....</i>	6
<i>pro:connect.....</i>	7/8
<i>Besondere Hochzeit: „Lifetime Exchange nach Japan“.....</i>	9/10
<i>Musikpreis 2017.....</i>	11
<i>Lions & Musik im Internet.....</i>	12
<i>Activity-Wettbewerb.....</i>	13
<i>100 Jahre Lions - Sternfahrt / Festzeitung.....</i>	14
<i>100 Jahre Lions - Zur Person Melvin Jones.....</i>	15
<i>100 Jahre Lions - Empfehlung.....</i>	16
<i>Eine Fabel zum Schluss.....</i>	17

Danke an alle, die sich mit Fotos und Beiträgen an diesem Newsletter beteiligt haben:

Dr. Christine Hühns (LC Leer Evenburg), Dr. Andreas Biermann, Wilhelm Koormann, Prof. Dr. Wilfried Wittstruck, Franz Korves (LC Lingen Machurius), Reinhard Nannemann (LC Oldenburg Lappan), Uwe Haring (LC Vechta), u.a.

IMPRESSUM

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Thomas Bartke (DG) (LC Oldenburg) dg@lions-111nw.de

Redaktion / Gestaltung Newsletter / Öffentlichkeitsarbeit

Ute Müller - (LC Papenburg Emmy von Dincklage) kpr@lions-111nw.de

Fotoredaktion

Dr. Andreas Biermann (LC Oldenburg)

Redaktion Internet:

Holger Schönemann (LC Norderney) ks@lions-111nw.de

IT-Beauftragter:

Ray Kodaly (LC Oldenburg-Lambertus) kit@lions-111nw.de



TERMINE 2017

(Auszug)

Jan / Feb	Januar / Februar	Regions-Konferenzen I-III (achten Sie bitte auf die Einladungen!)
Feb	Samstag, 25.02.2017 - 17.00 Uhr	23. Lions Musikpreis Trompete Kreismusikschule Leer - Loga (Details siehe S.)
Mär	Freitag - Samstag 10.03. - 11.03.2017	Leadership-Seminar Bad Essen
Mär	20.03.2017	Redaktionsschluss für die Fest-/Referenzschrift zu 100 Jahre Lions - Distrikt 111 NW
Mär	Freitag, 31.03.2017	2. Kabinetts-Sitzung mit Get together - Rastede
Apr	Samstag, 01.04.2017	2. Distriktversammlung - Rastede
Apr / Mai	April / Mai	Zonenkonferenzen (achten Sie bitte auf die Einladungen!)
Mai	Donnerstag - Samstag 11.05. - 14.05.2017	Kongress Deutscher Lions - Berlin - www.kdl2017.berlin
Mai	Samstag 20.05.2017	Amtsträger-Schulung - Georgsmarienhütte
Jun	Freitag 16.06.2017	3. Kabinetts-Sitzung mit Kabinettsübergabe - Oldenburg
Jun	Freitag 30.06. - 04.07.2017	100. International Convention (IC) Chicago

100 Jahre Lions im Distrikt: Save the Date!

Aug	Samstag 12.08.2017	100 Jahre Lions - Sternfahrt Cloppenburg
-----	-----------------------	--



Governor zu Besuch in Oldenburg

RÜCKBLICK AUF DIE GOVERNORRATSSITZUNG IN OLDENBURG



Im August tagte der Governorrat in der drittgrößten Stadt Niedersachsens und traf sich zunächst zu einem Get-together im Horst-Janssen-Museum. Das Wetter spielte mit und so konnte DG Thomas Bartke die Gäste im Innenhof begrüßen. Nach der Präsentation der ausdrucksstarken Werke Horst Janssens, einem der bedeutendsten Grafiker unserer Zeit, stärkten sich die Lions am allseits gelobten Buffet.

Unter der Leitung von GRV Lutz Baastrup versammelte sich am nächsten Tag der Governorrat in den Tagungsräumen der Nord-West-Zeitung, während für die Begleitpersonen eine Führung durch das Oldenburgische Staatstheater vorgesehen war.

Vom Keller bis in den dritten Rang galt es viele Stufen zu nehmen. Vorangetrieben von der Neugier, was sich hinter der nächsten Tür verbirgt (von der Tischlerei über den Fundus, die Maskenbildnerei bis zu den beiden Bühnen mit aufwendiger Technik) wurde die Arbeitsstätte von insgesamt 450 Mitarbeitern mit großer Bewunderung inspiziert.

Am Abend war eine Fahrt mit dem Bus nach Bad Zwischenahn organisiert. Wenn Oldenburger ihren Gästen etwas Besonderes bieten wollen, fahren sie ins Ammerland und lassen sich in der historischen Gaststätte „Spieker“ mit Spezialitäten aus der Region bewirten. Ganz oben auf der Speisekarte steht der geräucherte Aal mit Bratkartoffeln. Das kalorienreiche Essen wird beendet mit dem Löffeltrunk, einem Korn aus dem Zinnlöffel und dem plattdeutschen Trinkspruch: „Ik seh Di“.

Sonntagvormittag setzte der Governorrat seine Tagung fort. Die Spouses hatten die Gelegenheit, sich in der Oldenburger Innenstadt eine der ältesten Fußgängerzonen Deutschlands zeigen zu lassen. Wer bis dahin Oldenburg noch nicht kannte, war begeistert von der Stadt, die allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird.





Minister zu Besuch

DISTRIKTVERSAMMLUNG DER LIONS IN STAPELFELD



Zahlreiche Delegierte waren der Einladung zur Distriktversammlung nach Stapelfeld gefolgt. Nach Grußworten des Cloppenburgers Bürgermeisters Dr. Wolfgang Wiese gab es auch Grußworte von Matthias Kläne-Menke, Präsident des LC Cloppenburg. Beide freuten sich sehr über die zahlreichen Lionsfreunde und auch darauf, dass als zentraler Veranstaltungsort der Jubiläumsveranstaltung des Distrikts 2017 Cloppenburg ausgewählt wurde.

Neben der Vorstellung der geplanten Festaktivitäten oder dem Marktplatz der Aktivitäten, war das besondere Highlight die Rede des Ministers und Lionsfreundes Olaf Lies, der den anwesenden Lions einen Einblick in die Wirtschaftspolitik gab. Lies hatte eine fundierte Rede mitgebracht, die den Teilnehmern einen Einblick in seine persönliche Arbeit, aber auch die Chancen, Risiken und Möglichkeiten der Politik. Er fand ebenso offene Worte zur Flüchtlingspolitik und scheute nicht die Diskussion mit den Teilnehmern über Flüchtlingslage oder Integration.

Zum weiteren Programm der Versammlung gehörten neben Wahlen und der Darstellung aller Beschlüsse und wichtigen Fakten des vergangenen Lionsjahres natürlich auch der ganz persönliche Austausch unter Lionsfreunden.



*Anmerkung der Redaktion:
 Die nächste Distriktversammlung
 findet am 01. April in Rastede statt.
 Es wird wieder für eine angenehme
 Location, tolle Themen, interessante
 spannende Redner gesorgt.
 Und natürlich jede Menge netter
 Lionsfreunde.*

Haben Sie sich schon angemeldet?

Impressionen und weitere Bilder finden Sie immer zeitnah nach den Veranstaltungen in unserer Online-Bildergalerie auf der Distrikt-Website : www.lions-111nw.de.



Lions Club Vechta feiert mit Ehrengast Hans-Werner Schwarz

40 JAHRE HILFE IM ZEICHEN DES LÖWEN



Gruppenbild mit Löwe(n):
Gründungsmitglied Erich
Schmidt, Präsident Dr. Rudolf
Rehker und Festredner Hans-
Werner Schwarz (von links)
beim Blättern in der Chronik
„40 Jahre Lions Club Vechta“.

Seit vier Jahrzehnten engagiert sich der Lions Club Vechta für Hilfsbedürftige, seit vier Jahrzehnten pflegen die Mitglieder intensive Freundschaften untereinander. Diese beiden Säulen stützen das stabile Clubleben. Das wurde deutlich, als der Club sein 40-jähriges Bestehen mit einem würdigen Festball feierte. Unter den etwa 100 Gästen begrüßte Präsident Dr. Rudolf Rehker auch Lions aus benachbarten Clubs und Mitglieder der heimischen Rotary Clubs.

Gründungsmitglied Erich Schmidt schilderte der Festgesellschaft mit gewohnt launigen Worten, warum damals fünf Vechtaer Mitglieder den benachbarten Lions Club Grafschaft Diepholz verließen und einen eigenen ins Leben riefen: Kurz „nach einem langweiligen Abend“ in Diepholz luden sie etwa 20 Herren ein und gründeten am 16. Februar 1976 den Lions Club Vechta. Die offizielle Charterfeier zur Aufnahme in die internationale Lions-Organisation folgte am 25. September 1976.

Der Lions Club Vechta zählt im Moment 49 Mitglieder. Sie unterstützen sowohl Hilfsprojekte im Landkreis Vechta als auch überregional und weltweit. So berichtete Lionsmitglied Wilhelm Beckmann vom Ausbau einer Schule auf Madagaskar, der vom Club gefördert wird - auch durch den Erlös der Tombola während des Festballs.

Festredner des Abends war Hans-Werner Schwarz, ehemaliger Landtagsvizepräsident und seit 1987 Mitglied des Lions Clubs Grafschaft Diepholz. Der frühere Lehrer und Bildungspolitiker stellte die Schule in den Mittelpunkt seiner Ansprache, zumal die Lions in Vechta seit jeher Bildungsprogramme wie Lions Quest und Klasse 2000 mitfinanzieren.

„Bildung beginnt im Kinderzimmer“, betonte Schwarz, „und nicht erst im Klassenzimmer.“ Doch wie die Eltern seien auch die Lehrer in der Pflicht: „Sie müssen sich die Mühe machen, aus den Schülern die Stärken und nicht die Schwächen herauszukitzeln.“ Wobei nicht das Abitur alleiniges Ziel sein dürfe. „Wann ist unsere Gesellschaft eigentlich bereit, auch den gut ausgebildeten Handwerker zur Elite zu zählen?“



„pro:connect“- Integration durch Bildung und Arbeit e.V.

LIONS UND ROTARY ENGAGIEREN SICH GEMEINSAM



Vor dem Hintergrund hoher Flüchtlingszahlen und den Zielen von Lions und Rotary haben sich die Lions Freunde Bernd Weber und Ernst Jünke (beide LC Oldenburg Lappan) gemeinsam mit dem Rotarier Werner zu Jeddelloh (Rotary Westerstede) im Jahr 2015 zum Ziel gesetzt, ihre Ressourcen zu bündeln, um so ein zielgerichtetes Projekt zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt umzusetzen.

Vorausgegangen waren Anfragen von ehrenamtlichen Helfern an beide Clubs zur Unterstützung von Sprachkursen. - Das Bedürfnis, nicht mehr nach dem „Gießkannenprinzip“ zu unterstützen, sondern nachhaltig und im Netzwerk abgestimmt zu fördern, brachte diese ungewöhnliche Koalition zwischen Lions und Rotary zu Stande.

Entstanden ist der gemeinnützige Verein „pro:connect“- Integration durch Bildung und Arbeit e.V., der nach einer sechs monatigen Vorlaufphase am 1. Oktober 2015 gegründet wurde.

Die Geschäftsstelle befindet sich in Oldenburg (Oldbg.) in der Güterstrasse 1 in direkter Nähedes Bahnhofs, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter.

„pro:connect“ organisiert und bezahlt Sprachkurse dann, wenn öffentliche Stellen nicht fördern dürfen.

Dies ist z.B. der Fall, wenn nur eine Duldung vorliegt und noch keine Aufenthaltserlaubnis bestätigt wurde. - Durch den immer noch großen Bearbeitungsstau an den betroffenen Stellen betrifft dies auch viele Geflüchtete aus unsicheren Herkunftsstaaten (Syrien, Irak, Iran, Eritrea), die eine hohe Bleibewahrscheinlichkeit haben.

„pro:connect“ unterstützt den schnellen Spracherwerb, um eine schnelle Integration in die Gesellschaft und in Richtung Arbeitsmarkt zu beschleunigen.

So wurden die gespendeten Beträge der Service Clubs bisher zur Förderung von 120 Sprachkursen und 1 Gruppensprachangebot für Frauen mit Kinderbetreuung verwandt.

Durch die intensive Unterstützung der Stadt Oldenburg und dem Landkreis Ammerland als Gründungsmitglieder und der engen Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, den zuständigen Jobcentern, den Netzwerken IQ (BNW) und Netwin 3.0 und dem ehrenamtlichen Einsatz des geschäftsführenden Vorstands (unter Anderen Lionsfreund Ernst Jünke) kann der Verein, mit vier festangestellten Mitarbeitern, zielgerichtet Berufswege für die Geflüchteten planen, Praktika und Ausbildungsplätze generieren und Festanstellungen vermitteln.



„pro:connect“- Integration durch Bildung und Arbeit e.V. (Fortsetzung)

An dieser Stelle strebt „pro:connect“ eine noch engere Zusammenarbeit mit den Gründern, den Lionsfreunden und Rotariern aus Oldenburg und dem Landkreis Ammerland an. Hier können die dort vertretenen Berufssparten im Sinne des Mottos „We serve“ den Geflüchteten sinnvolle Begleitung bieten.

Insgesamt konnten seit Oktober 2015, mit Hilfe der Lionsclubs, 99 Praktikumsplätze, 14 Ausbildungsplätze und 6 Festanstellungen (Stand Juli 2016) besetzt werden.

Das Zusammenbringen von arbeitswilligen Geflüchteten und künftigen Arbeitgebern wird in der Zukunft einfacher und noch erfolgreicher sein, da das erforderliche Sprachniveau (B1) nun vermehrt von den Geflüchteten erreicht wird.

Ein Ausblick in die Zukunft:

Natürlich nehmen die pro:connect/er die sich wandelnde Stimmung gegenüber Geflüchteten wahr.

„Allerdings sollte die Chance, die sich der deutschen Wirtschaft mit Blick auf den Fachkräftemangel und dem demographischen Faktor bietet, nicht ungenutzt bleiben“, so Lionsfreund Ernst Jünke. Für den Raum Oldenburg und Ammerland sind zurzeit 70 % bis zu 30-jährige Geflüchtete gemeldet.

Die Möglichkeit, diese neuen Mitbürger auszubilden, zu integrieren und so die soziale und gesellschaftliche Sicherheit zu erhöhen, liegt auf der Hand.

Deutschland hat die Grenzen für die Geflüchteten geöffnet.

Diese Menschen sind in unserem Land angekommen und leben hier.

Wir stehen also in der Verantwortung, diese große gesellschafts-politische Aufgabe zu lösen.

„Durch eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt und vor allem in die Gesellschaft schaffen wir zusätzliches Potential, auch für nachfolgende Generationen.

Kein leichter Weg, aber ein doch gangbarer, wenn wir das Motto:

„We serve“ ernst nehmen und umsetzen“, meint Lionsfreund Bernd Weber.

Der Verein „pro:connect“ wird unterstützt durch folgende Lionsclubs:

Oldenburg Lappan | Oldenburg | Oldenburg Lambertus | Oldenburg Willa Thorade

Oldenburger Leos | Ammerland | Ammerland- Inamorata | Rastede

Für Bernd Weber und Ernst Jünke und den LC Oldenburg Lappan ist dies ein Beispiel für gute Zonenarbeit.

Weitere Informationen zum gemeinnützigen Verein erhalten Sie gerne unter:

Tel.: 0441-48066300 oder www.proconnect-ev.de





Nicolas Corves aus dem Emsland heiratete in Fukuoka

„SHORT TIME EXCHANGE“ MIT „LIFETIME EXCHANGE“ GETOPPT



Der Internationale Jugendaustausch ist ein von Lions Club International gelebter Beitrag zur Völkerverständigung entsprechend unseren ethischen Grundsätzen und Verpflichtungen. Die operative Umsetzung obliegt den Kabinettsbeauftragten für Jugendaustausch und Jugendcamps. Die Wahrnehmung dieser Aufgabe verlangt nach einer starken Verinnerlichung unserer Lions-Ethik, einer Begeisterung für das Amt und einem großem Engagement. Der Erfolg in den Austauschprojekten lässt sich immer wieder an „Litern von Tränen“ messen, die bei der Verabschiedung aus den Camps und den Homestays von allen Beteiligten vergossen werden.

Diese intensiven Erfahrungen aus der Arbeit an dem großen Lions-Ziel prägen nachhaltig nicht nur Amtsträger und Teilnehmer sondern alle Beteiligten aus dem lionistischen Umfeld. Dies betrifft auch die Familie des ehemaligen KJA Franz Korves. Die Präsenz und Einbindung der Familienmitglieder, die als Campleiter und/oder in Pilotprojekten zum internationalen Jugendaustausch im Einsatz waren und als Gastfamilie für viele Jugendliche aus vielen Ländern haben eine bleibende Wirkung hinterlassen. Mit den Camps und den Gastfamilienaufenthalten wurde das Verständnis bis hin zur Affinität für Menschen aus anderen Kulturen und einem anderen „Way of Life“ nachhaltig gelebt. Ein Leben mit Freundschaften in globalen Netzwerken ist das Ergebnis, das schon der Leiter des Lions-THW-Training-Camps 2006, Jan Korves, mit seiner Hochzeit, an der Freunde aus 16 unterschiedlichen Nationen als Gäste vertreten waren, dokumentierte.



Campleiter Nicolas Korves und KJA Franz Korves 2008



Hochzeit 2016 in Fukuoka



Nicolas Corves aus dem Emsland heiratete in Fukuoka (Fortsetzung)



Dieser bei Lions eingeübte „Short Time Exchange“ wurde nun durch einen „Lifetime Exchange“ getoppt. Während der 99ten Lions International Convention in Fukuoka (Japan) heiratete Nicolas Korves, ehemaliger Campleiter des legendären Lions-THW-Training-Camp 2008 „Earthquake Rescue Basics“ seine japanische Verlobte Chizu Kimura aus Fukuoka im Hotel Okura, dem Delegationshotel der deutschen Delegation. Die feierliche Vermählung im Kreis der deutschen und japanischen Familienangehörigen nach japanischer Tradition in schintoistischem Zeremoniell war für Angelika und PDG Franz Korves als Eltern aus dem tiefsten Emsland mehr als beeindruckend.

Schon die Ankündigung dieses denkwürdigen Ereignisses während eines Empfanges der Fukuoka-Lions zum Thema „Youth Exchange“ durch den GRV Daniel Isenrich hatte für großen Beifall und lebhaftes Diskussionen bei den japanischen Lionsfreunden über dieses „Lifetime-Exchange-Projekt“ als einen weiteren Beitrag der deutschen Lions für die internationale Völkerverständigung gesorgt.





Musikpreis 2017

LIONS MUSIKPREIS & KONZERT



Am Sonnabend, den 25.2.2017 findet der Lions-Musikpreis für NW und NB zum 11. Mal in Leer statt.

Die Kreismusikschule in Leer-Logo bietet auch in diesem Jahr wieder den wunderbaren Rahmen für diese Veranstaltung. Das Instrument ist diesmal die Trompete.

Die Kandidatinnen spielen an diesem Tag zuerst ihr Pflichtstück und dann in einem öffentlichen Konzert um 17 Uhr ihr Wahlstück. Anschließend erfolgt die Bekanntgabe der Gewinner durch die Distrikt-Governor.

Der Beginn des öffentlichen Konzertes ist um 17 Uhr.

Ort der Veranstaltung: Konzertsaal der Kreismusikschule -
Am Schlosspark 22 in 26789 Leer statt. Der Eintritt ist frei.

Anmerkung der Redaktion:

Wie auf der Distrikt-Versammlung mitgeteilt, wird dies Konzert zukünftig im Wechsel zwischen Leer und Bremen stattfinden. Nutzen Sie also diese Gelegenheit, um das Konzert in diesem Jahr vor 2019 noch einmal im Distrikt NW zu sehen. 2018 findet die Veranstaltung dann in Bremen statt.

Noch ein weiterer Hinweis: der Gewinner des letzten Musikpreises im Distrikt 111 NW, der 14-jährige Jakow Pawlenko gibt ein öffentliches Konzert am 1. März 2017 um 19 Uhr in der Ostfriesischen Volksbank in Leer. Auch hier kann man sich noch einmal von der Qualität der Musik des jungen Jakow begeistern lassen. (siehe hierzu auch Seite 12)



Besuch auf Youtube

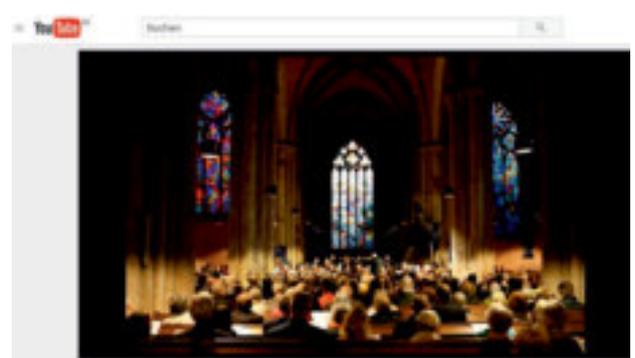
LIONS & MUSIK

Es gibt Ereignisse, man gerne mit anderen teilen möchte - so z.B. der Auftritt von Jakov Pavlenko, dem Preisträger unseres Distrikt-Musikwettbewerbs 2016 bei der Distrikt-Versammlung im letzten Jahr - oder das Konzert des Lions-Symphonie-Konzertes, von dem auch eine CD-Aufnahme entstanden ist. Von beiden Ereignissen befinden sich öffentliche Aufnahmen auf Youtube.

Ein Dank geht dabei an unseren LF Dr. Andreas Biermann aus Oldenburg, der die schönen Aufnahmen erstellt und veröffentlicht hat.

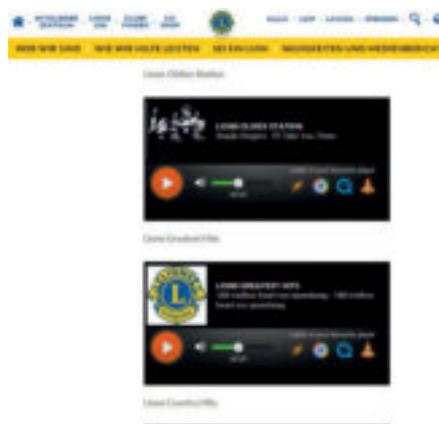


Jakow Pawlenko bei der DV 2016
<https://youtu.be/sn4IN59Qpoc>



Lions Symphonie Orchester - Trailer
<https://youtu.be/NCmKIPdPOMk>

...und ausserdem:



Musik für Lions auf Lionsclubs.org
lionsclubs.org/GE/news-media/online-radio.php

...wenn Sie mal einen „Lions-Radio-Sender“ suchen, schauen Sie doch mal auf Lionsclubs.org. Dort stehen Ihnen vier Streamingdienste mit verschiedenen Musikrichtungen zur Verfügung. Endloses Musikvergnügen für Lionsfreunde oder Ihren nächsten Hausabend garantiert.



Mitmachen und gewinnen....!

ACTIVITY WETTBEWERB 2017

Menschen in schwierigen Situationen unterstützen und ihre Eigeninitiative stärken, das sind Ziele vieler Lions- und Leo-Activitys. Neben finanziellen Mitteln sind Zuwendung, Zuhören, Zuspruch und Zeit oft wirkungsvollere Hilfen. Lions engagieren sich auf ganz unterschiedliche Weise – mit Esprit, Fröhlichkeit und Freude an gemeinsamem Tun. Zahlreiche Activitys haben sich über Jahre zu einem festen Bestandteil des Clublebens entwickelt.

Der Distrikt 111-NW möchte wieder auf Activitys aufmerksam machen, die im vergangenen Kalenderjahr „ganz besonders waren“. (Anm.: Teilnehmen können alle Activitys, die bis zum 19.2.2017 stattgefunden haben.) Wenn Sie meinen, dass sich die Activity Ihres Clubs durch Originalität, Beteiligung der Club-Mitglieder und Aktivierung von Nicht-Lions, überregionale und internationale Verbreitung, Popularität in der Region, Nachhaltigkeit (der monetäre Ertrag der Activity kann ein Kriterium sein, soll aber nicht das entscheidende sein) oder durch ein Miteinander mehrerer Clubs auszeichnet, nehmen Sie Anlauf und stellen Sie Ihre Activity vor.

Die Distriktversammlung am 1. April 2017 in Rastede bietet dazu Gelegenheit. Wie bereits im vergangenen Jahr soll auch jetzt ein Activity-Wettbewerb die Möglichkeit bieten, dass sich die Clubs mit ihren Activitys „zeigen“. Wie sie das machen, soll ihnen überlassen sein: mit Fotos, Texten, Flyern und Objekten, kleinen Verkaufsständen ...

Sollte die Zahl der Bewerbungen größer sein als die im Ausstellungsraum zur Verfügung stehende Zahl der Stellwände, wird eine Auswahl (evtl. mit Losentscheid) getroffen werden. Die ausstellenden Clubs nehmen automatisch am Wettbewerb teil, bei dem alle Delegierten noch während der Konferenz ihre Voten abgeben können. Mit den Preisgeldern sollen weitere Activitys gestartet werden. Für Ihre Kalender:

- Bewerbungsschluss: 19.2.2017 (Einsendungen an w.wittstruck@gmx.de).
- Bewerbungsdokument: Kurze Darstellung der Activity auf einer Seite (z.B. Ziel und Verlauf, eingebundene Clubs und andere Initiativen/Vereine etc., Erfolg: Erlöse/Resonanz/Nachhaltigkeit).
- Ausstellungsort: Akademiehotel Rastede, Oldenburgerstr.118, 26180 Rastede (dort stehen Stellwände zur Verfügung: Befestigung der Exponate mit Magneten oder Haken).
- Bis 20.03.2017: Rückmeldung an die Clubs, ob ein Ausstellungsplatz „gewonnen“ wurde.
- 01.04.2017, zwischen 8 und 9 Uhr: Einrichtung der Präsentationen vor Beginn der DV.
- Anlässlich „100 Jahre Lions“ ist der Preis in besonderer Weise dotiert: 1. Platz: 2500,- Euro, 2. Platz: 1000,- Euro, 3. Platz: 500,- Euro.

Eine weitere Besonderheit im Jubiläumsjahr:

die Delegierten geben während der DV in Rastede ihre Stimmen ab, die Preisträger werden während der Festveranstaltung des Distriktes Niedersachsen-West am 12. August 2017 im Museumsdorf Cloppenburg bekanntgegeben.



100 Jahre Lions

LIONS & IHR GRÜNDER MELVIN JONES



*„You can't get very far,
until you start doing something
for somebody else.“*
Melvin Jones

Im Jahr 1917 rief der Chicagoer Versicherungskaufmann Melvin Jones die Clubs seines Business Circle of Chicago dazu auf, sich mit anderen unabhängigen Clubs zu einer landesweiten Hilfsorganisation zur Besserung der Lebensverhältnisse in den eigenen Gemeinden zu verbinden. Jones wollte durch die Bündelung möglichst vieler Clubleistungen das soziale Engagement deutlich verbessern.

Seinem Aufruf folgten auch die seit 1916 bereits bestehenden amerikanischen Lions Clubs, früher „Royal Order of Lions“, unter der Führung von Dr. W. P. Woods.

Auf einer Versammlung am 7. Juni 1917 schlossen sich alle Teilnehmer der Idee von Melvin Jones an und vereinigten sich unter dem Namen „Lions“.

Der erste Lions - Kongress fand im Oktober 1917 in Dallas / Texas statt. Dort wählte man „Lions-Clubs“ als die offizielle Bezeichnung der Vereinigung und Dr. Woods zu ihrem ersten Präsidenten.

Melvin Jones, der Visionär, geht als Gründer von Lions Clubs International in die Geschichte ein. Ihm zu Ehren wird später der Orden „Melvin Jones Fellowship“ geschaffen als Anerkennung und Auszeichnung für verdienstvollen Einsatz im Sinne von Lions.

Der 7. Juni 1917, das Datum der von Jones einberufenen Vereinigungs-Versammlung ist seitdem offizielles Gründungsdatum.





100 Jahre Lions

EINE ZEITREISE IM INTERNET...

Besuchen Sie doch auch mal die Lions - Seite im Internet.

Hier gibt es eine Vielfalt an Informationen über die Lions und ihre Geschichte. - Wer war zum Beispiel „Helen Keller“ und warum spielt der weiße Blindenstock bei den Lions eine Rolle? Machen Sie doch mal eine kurze Zeitreise.

Denn diese und weitere Antworten finden Sie auf:

www.lionsclubs.org





Eine kleine Fabel zum Schluss...

DER LÖWE UND DIE MAUS

Eine lebenslustige, kleine Maus tollte übermütig um einen Löwen herum, der in der warmen Mittagssonne vor sich hindöste. Der waghalsige Mäuserich stieg dem König der Tiere sogar auf die riesigen Pranken und beäugte sie neugierig. Da wurde der Löwe wach, packte die kleine Maus und wollte sie fressen.

Das Mäuschen zappelte vor Angst und stotterte: »Lieber Herr König, ich wollte dich nicht aufwecken, wirklich nicht. Bitte, bitte, laß mich leben. Was hast du von so einem geringen, mageren Bissen, den deine großen Zähne nicht einmal spüren? Sonst sind Hirsch und Stier Opfer deiner ruhmreichen Jagd. Was kann dir denn ein so winziges Wesen, wie ich es bin, schon für Ehre einbringen? Ich gebe dir mein Mausewort, wenn du mich freiläßt, dann werde ich dir bestimmt auch einmal aus der Not helfen.«

Der Löwe mußte über diese kühnen Worte schmunzeln, und versonnen betrachtete er den kleinen Wicht in seinen großen Tatzen. Der Gedanke, daß er jetzt Herr über Leben und Tod war, erschien ihm göttlich. »Lauf, kleiner Wildfang, ich schenke dir dein Leben«, sagte er feierlich und öffnete langsam seine Pranken. Als die Maus behende davonflog, rief er ihr neckend nach: »Vergiß dein Versprechen nicht!«

Einige Monate später geriet der Löwe auf seiner Jagd in eine Falle. Ein festes Stricknetz hielt den gewaltigen König der Tiere gefangen. Der Löwe tobte und zerrte an den Maschen, aber es half nichts, das Netz war zu eng geknüpft. Der Löwe konnte sich kaum darin bewegen.

Eine Maus huschte vorbei, stutzte und piepste: »Bist du nicht der große Freund von meinem Bruder, den du Wildfang genannt hast?« Im Nu hatte er seinen Bruder herbeigeholt, und beide Mäuschen zernagten emsig und mit großer Ausdauer die festen Maschen, Stück für Stück, bis sie ein großes Loch ins Netz gebissen hatten, durch das der dankbare Löwe entkommen konnte.



Anmerkung:

Lassen Sie uns immer daran denken, dass die Kleinen den Großen und die Großen den Kleinen dienen.

In diesem Sinne...auf die nächsten 100 Jahre!

We serve.

